

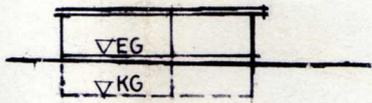
GEBÄUDESCHNITTE als HINWEIS

M A S S T A B

1 : 500

WA o  **I B1** GRZ = 0.3
GFZ = 0.3

TYP B1

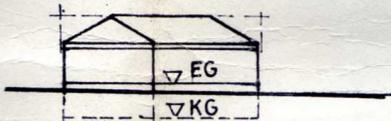


WOHNGEBÄUDE TYP B1.

FREISTEHENDER BUNGALOW . 1 VOLLGESCHOSS
FD - FLACHDACH ZWINGEND, NEIGUNG 2° - 6°

WA o  **I B2** GRZ = 0.3
GFZ = 0.3

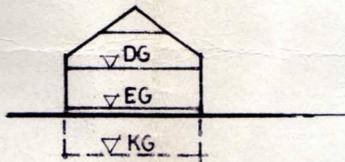
TYP B2



WOHNGEBÄUDE TYP B2

FREISTEHENDER BUNGALOW 1 VOLLGESCHOSS
FD = FLACHDACH SATTELDACH oder WALMDACH
WAHLWEISE . NEIGUNG 0° - 22°
KEIN KNIESTOCK, KEIN DACHAUSBAU

WA o  **I+DG** GRZ = 0.2
GFZ = 0.4



WOHNGEBÄUDE

FREISTEHENDES EINZELHAUS
1 VOLLGESCHOSS MIT DACHGESCHOSSAUSBAU
KNIESTOCK max. 0.60 m hoch.
DACHGAUBEN BIS 1/3 GEBÄUDELÄNGE ZUGELASSEN.
SD - SATTELDACH ZWINGEND. NEIGUNG 32° - 38°

ZU STIMMUNGSERKLÄRUNG:

Die Eigentümer der von der Änderung betroffenen und benachbarten Grundstücke stimmen der vereinfachten Änderung gem. § 13 BBauG zu.

Fl.Stck.Nr. 1591/1

1592/9

1592/10

ERGÄNZENDE FESTSETZUNGEN:

----- GRENZE DES ÄNDERUNGSGEBIETES

Ausnahmen gem. § 31 Abs. 1 BBauG
gültig für alle Haustypen:

1. Architektonisch individuell gestaltete Entwürfe die geringfügig von den Grundzügen der Planfestsetzungen abweichen (z.B. Überschreitungen der Baugrenzen, Winkelhäuser unter Einhaltung der Hauptfirstrichtung, ungleiche Dachneigungen) sind als Ausnahme gem. § 31 Abs. 1 BBauG zugelassen. Die Einhaltung der Abstandsflächen gem. § 6 BayBO muß jedoch gewährleistet sein.
2. Bei entsprechender Hanglage ist der talseitige Ausbau des Untergeschosses für Wohnzwecke möglich. Dabei ist die Einhaltung der DIN 1986 Bl.1 Ziff. 14 -Entwässerung tiefliegender Räume- zu beachten.

Ansonsten gelten alle Festsetzungen wie im Hauptplan für das Gebiet Lindenanger der Gemeinde Kirchehrenbach vom 29.1.1974 in der Fassung vom 5.6.1974 und nur in Verbindung mit diesem.